

Interkulturelles Training 2

Familie

Was ist richtig, was ist falsch?

1. Kinder leben bis zur Hochzeit bei den Eltern.
2. Die Eltern kommen, wenn sie alt und schwach sind, in ein Altersheim.
3. Viele Paare leben auch zusammen, wenn sie nicht verheiratet sind.
4. Durchschnittlich sind Frauen bei der Hochzeit 22 Jahre alt.
5. Die Frau übernimmt nach der Hochzeit den Namen ihres Ehemannes.
6. Sehr oft leben Großeltern, Eltern und Kinder in einem Haus.
7. Weihnachten, Ostern.. feiert man immer mit der ganzen Familie.
8. Homosexuelle Paare können Kinder adoptieren.
9. Viele Frauen bekommen mit Mitte bis Ende 30 ihr erstes Kind. das ist völlig normal in Deutschland.
10. Frauen, die Kinder bekommen, gehen selten arbeiten.
11. Frauen können ein Baby bekommen, ohne zu heiraten.
12. Wer schuldig geschieden ist, bekommt keinen Unterhalt.
13. Die Kinder übernehmen automatisch den Familiennamen der Mutter.
14. Eine Schwangerschaft kann bis zum 4. Monat unterbrochen werden.

Schule und Studium in Deutschland

Was ist richtig, was ist falsch?

1. Die Grundschule dauert in Deutschland 6 Jahre.
2. Nach der Grundschule kann das Kind zwischen Gymnasium, Realschule und Hauptschule wählen.
3. In Deutschland gibt es Zeugnisnoten von 1 bis 6.
4. Die beste Note ist 6, die schlechteste ist 1.
5. Religion ist ein Schulfach in Deutschland.
6. Das Ausbildungssystem ist in jedem Bundesland anders organisiert.
7. In Bayern muss in der Schule ein Kreuz hängen.
8. Wer auf einer Hochschule/Universität studieren will, muss ein Abitur machen.
9. Die Schule dauert täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
10. 30 % der Schüler machen das Abitur.
11. Mehr Jungen als Mädchen gehen auf das Gymnasium.
12. Wer das Abitur absolvieren will, muss die Schule 12 Jahre lang besuchen.
13. Das deutsche Ausbildungssystem ist staatlich und kostenlos.
14. Es gibt kaum Eliteschulen und Eliteuniversitäten.
15. Die Universität kann man mit einem Magister, Diplom oder Staatsexamen abschließen. Diese drei Abschlüsse gelten gleich viel.
16. Im Durchschnitt sind die Studenten 23 Jahre alt, wenn sie die Universität abgeschlossen haben.
17. Privatschulen und Privatuniversitäten sind für besonders intelligente und reiche Schüler/Studenten.
18. Alle Kinder bekommen mit spätestens drei Jahren einen Kindergartenplatz von 8 Uhr bis 17 Uhr.
19. Mädchen schreiben die besseren Abiturnoten.

Kontakt, Gespräche

Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Es ist unhöflich, eine Person im Gespräch zu unterbrechen.
2. Es ist unhöflich einem Gesprächspartner direkt und länger in die Augen zu sehen.
3. Man braucht mindestens eine Armeslänge Distanz. Zu nahe darf man dem Gesprächspartner nie kommen.
4. Den Gesprächspartner berühren, (z.B. auf die Schulter klopfen, an den Arm fassen..) ist sehr unhöflich.
5. Wenn man keine Zeit mehr hat, dann sagt man das ganz direkt (Entschuldigung, aber ich muss jetzt gehen. Ich habe noch was vor...)
6. Viel Gestik und Mimik ist unhöflich.
7. Es ist für einen guten Kontakt wichtig, dass man sehr viel lächelt. Auch harte Argumente sagt man mit einem Lächeln.
8. Es ist wichtig, in einem Gespräch länger mit einer Antwort zu warten. Das zeigt, dass man gründlich nachgedacht hat. Zu schnelle Antworten sind unhöflich.
9. Es ist kein Problem, eine Frau zu fragen, wie alt sie ist.

Wussten Sie schon...

- dass der italienische 'dottore' so viel wie ein deutscher Magister ist. Das Führen eines Dokortitels ist folglich nicht erlaubt.
- dass Promotion im Deutschen zum Dokortitel führt, aber noch lange nicht zur engl. promotion (Beförderung).
- dass der deutsche und österreichische Magister nichts mit dem Master zu tun haben.
- dass die französische Maîtrise weniger als ein Magister ist.
- dass es in Deutschland nur alles oder nichts gibt, wer also sein Studium nach dem Vordiplom abbricht, hat noch lange keinen Bachelor.

- dass das amerikanische diploma nichts mit dem deutschen Diplom zu tun hat.
- dass ein Professor der höchste akademische Rang ist, den man in Deutschland sehr kompliziert über eine Habilitation erreicht.
- dass das Gymnasium keine Sporthalle ist.
- dass die High School und die deutsche Hochschule nichts miteinander zu tun haben.
- dass ‚studieren‘ nur an der Universität möglich ist, und Studenten folglich auch nur dort zu finden sind.